

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Umweltbetrieb	18.06.2025	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	01.07.2025	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	10.07.2025	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2024 des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld und Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung sowie die Entlastung der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Für den Haushalt wird beim PSP Element 11160101 der Planansatz um 1.891.563 € überschritten.

Für den Umweltbetrieb ergibt sich eine Erhöhung des Eigenkapitals in Höhe von 3.824.000,00 €.

Beschlussvorschlag:

1. **Der Betriebsausschuss des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld entlastet die Betriebsleitung.**
2. **Der Betriebsausschuss des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld / der Finanz- und Personalausschuss empfehlen dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:**
 - 2.1 **Der Rat der Stadt Bielefeld nimmt vom Ergebnis der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl und Partner GmbH vorgenommenen Pflichtprüfung des Umweltbetriebs der Stadt Bielefeld für das Geschäftsjahr 2024 Kenntnis und stellt den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme von 734.946.592,34 (Anlage 2) und einem Jahresüberschuss in Höhe von 5.715.563,00 € (Anlage 3) in der geprüften Form fest. Der Jahresgewinn ist entsprechend der Sparten-Ergebnisse gem. Anlage 1 zu verwenden.**
 - 2.2 **Der Rat entlastet den Betriebsausschuss des Umweltbetriebs der Stadt Bielefeld.**

Begründung:

Das Jahresergebnis in Höhe von 5.517.563,00 € resultiert aus den Überschüssen der Stadtentwässerung in Höhe von 22.208.065,65 €, der sonstigen Verwaltungsdienste in Höhe von 998.428,50 € und der Werkstätten in Höhe von 1.160.947,19 €. Durch die erzielten Überschüsse können die Defizite der Betriebssparten Stadtgrün und Friedhöfe in Höhe von 14.748.606,61 € und der Stadtreinigung in Höhe von 3.903.271,73 € ausgeglichen werden.

Die Ergebnisse der Gebührenhaushalte (Straßenreinigung, Abfallentsorgung und Stadtentwässerung) wurden bereits im Jahresergebnis 2024 berücksichtigt und als Verbindlichkeit in Höhe von insgesamt 9.680.554,93 € gegenüber der Stadt Bielefeld in der Bilanz ausgewiesen. Vor diesem Hintergrund sind im Rahmen der Ergebnisverwendung keine Zuführungen zu den Gebührenhaushalten vorzunehmen.

Im Wirtschaftsplan 2024 war ein Jahresüberschuss in Höhe von 3.824.000 € vorgesehen, der in voller Höhe der betrieblichen Rücklage des Umweltbetriebes zugeführt werden sollte.

Die positive Plan – Ist Abweichung in Höhe von 1.891.563 € resultiert überwiegend aus Personalkosteneinsparungen in den nicht gebührenfinanzierten Bereichen, Erträgen aus Beteiligungen, Anlagenverkäufen und Steuererstattungen aus Vorjahren.

Wegen der finanziellen Situation des städtischen Haushaltes wird vorgeschlagen, den über den Planansatz hinausgehenden Jahresüberschuss in Höhe von 1.891.563 € an den städtischen Haushalt abzuführen. Der geplante Jahresüberschuss in Höhe von 3.824.000 € soll der betrieblichen Rücklage zugeführt werden.

Mit diesen Eckdaten stellt sich der Ergebnisverwendungsvorschlag wie folgt dar:

Ergebnis:	5.715.563,00 €
Gewinnabführung an den städt. Haushalt	1.891.563,00 €
Zuführung in die betriebliche Rücklage	3.824.000,00. €

Anlagen:

Anlage 1 Ergebnisverwendungsvorschlag

Anlage 2 Bilanz 2024

Anlage 3 GUV

Anlage 4 Prüfbericht 2024 (wird wegen des Umfangs im Ratsinformationssystem bereitgestellt)

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Adamski